

FC Muri : FC Entfelden 0:1 (0:0)

Stadion : Brühl
Zuschauer : 200
Schiedsrichter : Fontaniello
Torschütze : 49. Min. 0:1 Ivan Lopez Arias (Penalty)

Muri

Steiner, Huber, Madörin, Lang, Matoshi, Celebioglu, Yildirim, Fiabane (68. Trachsel), Giampa (79. Hohl), Yrusta, Hunkeler

Entfelden

M, Buchser; Keranovic, Wehrli, Van der Sman, Velimirovic; Niffenegger, Chirico, Azemaj, Saljihi (66. Berisha); Baydar (75.Gashi), Lopez Arias (83. De Santis)

Bemerkungen

Muri ohne Pascariello (verletzt)

Entfelden ohne D'Onofrio (abwesend), Schär, Osterwalder, Ramadani (alle verletzt) und L. Buchser (gesperrt).

Verwarnungen

37. Keranovic (Hands)
45. Chirico (Reklamieren)
48. Fiabane (Hands)
88. Madörin (Unsportlichkeit)
88. M. Buchser (Unsportlichkeit)
94. Yrusta (Unsportlichkeit)

Die Entfelder für einmal die glücklichere Mannschaft

Von Beginn weg übernahm das Heimteam aus Muri das Spielgeschehen. Trotz der Feldüberlegenheit kamen die Murianer selten zu guten Torchancen, da die Entfelder Abwehr, unter der Regie des hervorragend spielenden Marc Wehrli, gut spielte. Die beste Chance in der ersten Spielhälfte hatte ein Murianer der alleine auf den Entfelder Torhüter Mario Buchser laufen konnte. Der Entfelder Keeper reagierte aber hervorragend und rettete so das 0:0 in die Pause. In der zweiten Spielhälfte bekamen die Entfelder in der 49. Minute einen Strafstoß zugesprochen, da ein Murianer den Ball mit der Hand im Strafraum spielte. Ivan Lopez nahm Anlauf und versenkte den Ball sicher zur 0:1 Führung für die Entfelder. Je länger das Spiel dauerte riskierte das Heimteam mehr und so kamen die Entfelder zu einigen Konterchancen, die sie aber nicht nutzten. Die Murianer lancierten Angriff um Angriff, sahen aber ihre Schüsse vom guten Entfelder Keeper abgewehrt oder hatten im Abschluss Pech. Die Entfelder kämpften bis am Schluss vorbildlich und brachten den glücklichen Sieg über die Runden.